

Verbandsliga Herren Nord

TuS Lachendorf : ATSV Habenhausen
Samstag, 04.03.2023, 12:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Wojciechowski / Meger nach ca. 4 Stunden den Matchball für den ATSV Habenhausen im Spiel der Verbandsliga Herren Nord eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Lachendorf. Das Heimteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Lachendorf nun ein Punkteverhältnis von 7:19 in der Tabelle auf, während der der ATSV Habenhausen 19:7 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Neubert / Kunz und Görler / Hollmann, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wojciechowski / Meger war für Dahl / Reinhart schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Rösch / Schlot gelang es, Huseini / Lüßen im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Bastian Neubert Maximilian Wojciechowski in fünf Sätzen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Micha Phil Görler hatte Stefan Kunz nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Fabian Dahl wehrte eine 1:0 Satzführung von Julius Hollmann ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Felix Rösch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Maxime Meger verlor. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Christoph Schlote gegen Philipp Lüßen bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Christoph Schlote zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Artur Reinhart verlor dann seine Partie dagegen gegen Jamal Huseini unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TuS Lachendorf und des ATSV Habenhausen in die Box. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Bastian Neubert und Micha Phil Görler, ehe sich der Spieler des TuS Lachendorf in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte anschließend Stefan Kunz beim 13:11, 11:8, 11:6 gegen Maximilian Wojciechowski. Nach diesem Einzel steht Kunz somit bei 7 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wojciechowski ein 14:5 ausweist. Fabian Dahl gelang es am Nachbartisch Maxime Meger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der neue Zwischenstand war 8:4. Zwischenzeitlich konnte Felix Rösch zwar einen Satz gewinnen, verlor danach das Spiel gegen Julius Hollmann aber trotzdem klar mit 1:3. Damit hat Hollmann nun ein 12:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Christoph Schlote gegen Jamal Huseini. Das musste man neidlos anerkennen. Beim folgenden 0:3 gegen Philipp Lüßen fand Artur Reinhart von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Lüßen nun einen Sieg, bei 5 Niederlagen aus. Bevor sich

die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Neubert / Kunz gegen Wojciechowski / Meger hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Lachendorf nun ein Punktekonto von 7:19 Punkten auf, während der ATSV Habenhausen vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2023 gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg ansteht, 19:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Lachendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2023 gegen den FC Hambergen.

Statistik:

TuS Lachendorf

Doppel: Neubert / Kunz 1:1, Dahl / Reinhart 0:1, Rösch / Schlote 1:0

Einzel: B. Neubert 2:0, S. Kunz 1:1, F. Dahl 2:0, F. Rösch 0:2, C. Schlote 1:1, A. Reinhart 0:2

ATSV Habenhausen

Doppel: Wojciechowski / Meger 2:0, Görler / Hollmann 0:1, Huseini / Lüßen 0:1

Einzel: M. Görler 1:1, M. Wojciechowski 0:2, M. Meger 1:1, J. Hollmann 1:1, J. Huseini 2:0, P. Lüßen 1:1